



HESSISCHER LANDTAG

01. 11. 2019

Kleine Anfrage

Frank-Tilo Becher (SPD) vom 20.09.2019

Berufsausbildung für Gefangene in Justizvollzugsanstalten in Hessen – Teil I

und

Antwort

Ministerin der Justiz

Vorbemerkung Fragesteller:

Eines der wichtigsten Ziele des Strafvollzugs in Hessen ist die Wiedereingliederung der Inhaftierten in ein bürgerliches Leben. Ein sicherer Arbeitsplatz und ein Einkommen, das eine finanzielle Unabhängigkeit ermöglicht, bilden die Basis dafür, ermöglichen darüber hinaus eine soziale Integration und minimieren das Risiko, wieder straffällig zu werden. Daher ist es besonders für junge Strafgefangene, oder solche ohne Ausbildung von großer Bedeutung, dass sie während des Strafvollzugs eine Berufsausbildung ausüben und abschließen können, die sie befähigt auf dem ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Berufsausbildungen während des Strafvollzugs sind an spezielle Anforderungen geknüpft und müssen überdies den aktuellen Ausbildungsstandards entsprechen.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. In welchen Berufen können Strafgefangene in Hessen eine Ausbildung absolvieren? (Bitte die Angebote je nach Justizvollzugsanstalt aufschlüsseln.)

In den Justizvollzugsanstalten in Hessen werden folgende Berufsausbildungen angeboten, die mit einem qualifizierten Berufsabschluss von der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer abgeschlossen werden können:

JVA Butzbach	Tischler Metallbauer Fleischer
JVA Darmstadt	Fachkraft im Gastgewerbe Mediengestalter Druck und Print Medientechnologe Druck Medientechnologe Druckweiterverarbeitung Handwerksbuchbinder Fachkraft für Metalltechnik Tischler Gebäudereiniger
JVA Frankfurt III	Köchin Fachkraft im Gastgewerbe
JVA Kassel I	Bäcker Tischler Fahrradmonteur
JVA Kassel II	Fachkraft für Möbel-, Küchen und Umzugsservice Bauten- und Objektbeschichter Maler und Lackierer Maschinen- und Anlagenführer Industriemechaniker Elektroanlagenmonteur

JVA Rockenberg	Maurer Maler und Lackierer Bauten- und Objektbeschichter Bäcker Koch Fachkraft für Metalltechnik Metallbauer Kfz-Mechatroniker Servicetechniker Tischler
JVA Schwalmstadt	Ausbaufacharbeiter (Fachrichtung Zimmerer) Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker Koch Metallbauer Zimmerer
JVA Weiterstadt	Maler und Lackierer Bauten- und Objektbeschichter Fachlagerist Änderungsschneider
JVA Wiesbaden	Bäcker Industrieelektriker Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik Koch Fachkraft im Gastgewerbe – Küche – Fachkraft im Gastgewerbe – Service – Fachlagerist Fachkraft für Lagerlogistik Industriekaufmann Bauten- und Objektbeschichter Maler und Lackierer Hochbaufacharbeiter Fachkraft für Metalltechnik –Konstruktionstechnik – Metallbauer Tischler

Frage 2. Wie viele Gefangene haben zwischen 2014 bis heute eine Berufsausbildung in einer Justizvollzugsanstalt in Hessen begonnen? (Bitte die Zahlen je nach Justizvollzugsanstalt und Jahr aufschlüsseln.)

Die Zahlen der Gefangenen, die seit 2014 eine Ausbildung begonnen haben, sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
JVA Butzbach	8	3	11	24	5	19
JVA Darmstadt	14	19	14	11	14	13
JVA Frankfurt III	9	9	7	8	7	5
JVA Kassel I	15	2	18	0	23	14
JVA Kassel II	18	39	29	31	20	30
JVA Rockenberg	65	39	35	40	49	29
JVA Schwalmstadt	27	20	27	25	20	16
JVA Weiterstadt	0	16	1	9	28	2
JVA Wiesbaden	275	152	252	162	192	111
Gesamt	431	299	394	310	358	239

Frage 3. Wie viele davon haben ihre Ausbildung auch abgeschlossen? (Bitte die Zahlen je nach Justizvollzugsanstalt und Jahr aufschlüsseln.)

Die erzielten Berufsabschlüsse sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen (die Abschlussprüfungen 2019 sind allerdings in einigen Justizvollzugsanstalten noch nicht durchgeführt worden):

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
JVA Butzbach	0	1	8	6	2	11
JVA Darmstadt	10	15	11	10	11	10
JVA Frankfurt III	7	5	4	6	3	5
JVA Kassel I	3	5	7	9	6	4
JVA Kassel II	0	12	20	9	14	22
JVA Rockenberg	7	6	7	7	7	4
JVA Schwalmstadt	21	12	15	10	12	0
JVA Weiterstadt	9	7	12	8	5	8
JVA Wiesbaden	40	13	27	23	36	19
Gesamt	97	76	111	88	96	83

Frage 4. Wie viele davon haben ihre Ausbildung abgebrochen? (Bitte die Zahlen je nach Justizvollzugsanstalt und Jahr aufschlüsseln.)

Die Ausbildungsabbrüche sind aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
JVA Butzbach	4	2	5	8	6	3
JVA Darmstadt	3	5	3	4	2	1
JVA Frankfurt III	1	5	1	3	4	2
JVA Kassel I	0	4	4	3	10	3
JVA Kassel II	2	18	10	11	9	8
JVA Rockenberg	13	13	16	16	13	15
JVA Schwalmstadt	6	6	13	8	6	1
JVA Weiterstadt	1	1	4	5	3	5
JVA Wiesbaden	49	90	66	65	90	37
Gesamt	79	144	122	123	143	75

Die Differenzen zwischen Abschlüssen und Abbrechern einerseits und Ausbildungsanfängern andererseits beruhen darauf, dass viele Gefangene bis zu ihrer Entlassung nicht die komplette Ausbildung absolvieren können und während ihrer Inhaftierung nur die Zwischenprüfung oder Qualifizierungsbausteine erreichen. Gefangene, die 2018 und 2019 mit der Ausbildung begonnen haben, befinden sich zudem in der Regel noch in laufenden Ausbildungsmaßnahmen.

Frage 5. Aus welchen Gründen haben die Strafgefangenen ihre Ausbildung abgebrochen? (Bitte aufschlüsseln je nach Justizvollzugsanstalt.)

Die einzelnen Justizvollzugsanstalten haben u.a. als Gründe benannt: Mangelnde Motivation, Disziplin, Ausdauer, Überforderung, mangelhafte Lernleistungen, fehlende Ausbildungsfähigkeit, abweichende Vorstellungen von Ausbildungsverlauf und Arbeit, Ausbildungsbedingungen, disziplinarische Gründe, gesundheitliche Gründe, Beginn therapeutischer Maßnahmen, Verlegung, Abschiebung und vorzeitige Entlassung und Wechsel in eine andere Bildungsmaßnahme.

Frage 6. Wie viele Gefangene, die zwischen 2014 bis heute in einer Justizvollzugsanstalt in Hessen eine Ausbildung abgeschlossen haben, konnten nach dem geschlossenen Vollzug in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden?

Da die Erfassung von Gefangenendaten mit der Entlassung endet, kann keine valide Aussage darüber getroffen werden, wie viele Gefangene, die im Vollzug eine Ausbildung abgeschlossen haben, in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden konnten.

Wiesbaden, 31. Oktober 2019

Eva Kühne-Hörmann